

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Am 18. Juni 1913 wurde im Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns Adolf Eduard Jacquet, Inhabers der Firmen „Jof. Aibl's Sortiment“ und „Ernst German und Co.“, Musikalienhandlung und Verlag in München, zur Verhandlung und Abstimmung über den Zwangsvergleichsvorschlag des Gemeinschuldners sowie zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf Freitag, den 11. Juli 1913, vormittags 9 Uhr, im Geschäftszimmer Nr. 85/1 des Justizgebäudes an der Luitpoldstraße anberaumt; dieser Termin ist zugleich zur Erörterung und Festsetzung der Stimmrechte der Forderungen sowie im Falle der Annahme des Zwangsvergleichs zur Anhörung der Konkursgläubiger, des Konkursverwalters und des Gläubigerausschusses gemäß § 184 Abs. II R.-O. bestimmt. Zu diesem Termine werden die Beteiligten hiermit geladen. Der Zwangsvergleichsvorschlag nebst Beilagen sowie das Gutachten des Konkursverwalters und Gläubigerausschusses sind in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 82/1 des Justizgebäudes an der Luitpoldstraße zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

München, den 19. Juni 1913.

Gerichtsschreiberei des
K. Amtsgerichts.
(Münchener Post.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Karl Robert Langewiesche
jetzt:

Königstein im Taunus.
Auslieferung nur in Leipzig.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung
der Firma

Beyer & Schmeißer
Buch- und Zeitungshandlung

Köln a. Rh.
Ludwigstraße 1.

Leipzig, Juni 1913.

R. F. Koehler.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

**Erstklassiges Sortiment
und Antiquariat auf bestem
Platz Wiens** ist an tüchtigen
Buchhändler, auch gegen ent-
sprechende Angabe, zu verkaufen.
Nur Herren, welche ein Geschäft
sowie übernehmen wollen, mögen
sich unter „Hoher Ertrag“ # 2226
an die Geschäftsstelle des Bör-
senvereins wenden.

Sortiment mit guten Neben-
branchen, ca. 17 000 M. Umsatz,
ist in einer schön gelegenen Stadt
Süddeutschlands baldigst zu ver-
kaufen.

Anfragen unter B. R. # 2207
an die Geschäftsstelle d. B.-B.
Vermittler verboten.

Taunus-
Album

Herausgegeben

vom

Taunus-Club

120 hochfeine
Abbildungen

ca. 1000 Exemplare im
Ganzen billig abzu-
geben.

Leipzig.

Amthor'sche
Verlagsbuchhdlg.

Kleinerer Verlag,

vorwiegend juristischer Richtung,
mit alleingeführter, gut gehender
Zeitschrift aus preussischem Rechts-
gebiet, ist wegen Todesfalls zu
verkaufen. Ernste Angebote unter
P. # 2210 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Habe für Herbst, vor
Schulanfang im Septem-
ber, gutgehendes kathol.

Sortiment

in süddeutscher Gross-
stadt zu verkaufen. Ostermesse glatt abge-
rechnet. Zur Übernahme
sind ca. 10-12 000 Mark
erforderlich.

Gef. Anfragen unter
„Günstig“ erbeten.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Buchhandlungs-Konzession

mit Nebenbranchen in deutscher
Stadt Österreichs ist billig zu
verkaufen. Gef. Anfragen von
Selbstreflektanten unter „Deutsch-
Österreich“ # 2248 durch die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

Verlag vorwiegend
historischer Richtung

mit einschlägigen Zeitschriften
u. vorzüglichen Verbindungen
sodort oder zum 1. Okt. zu
verkaufen. Kaufpreis ca.
55 Mille. Das Geschäft, in
schöner norddeutscher Groß-
stadt, ist nicht verlegbar. Gef.
Anfragen von ernsthaften und
kapitalkräftigen Reflektanten
unter „Verlag“ erbeten.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Verlag.

Altbekannte firma steht
wegen Todesfalls
zum Verkauf.

Preis, der sich voraus-
sichtlich in 2 Jahren reich-
lich aus den Beständen
herausholen lässt, 35 000 M.
Anfragen unter N. B. 173
erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

Meine

Buch-, Kunst- u. Verlags-
handlung in Hamburg

will ich krankheits halber ver-
kaufen.

Umsatz: 100-110 Mille.
Reingewinn: 15 Mille.
Kaufpreis: 50 Mille.

Das Geschäft ist in jeder Be-
ziehung zu empfehlen; ich be-
absichtige den Verkauf nur aus
obigem Grunde. Kaufangebote
erbitte ich unter # 2132 an d.
Geschäftsstelle des B.-B.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In schöner Großstadt des
östlichen Deutschlands eine
hochangesehene Buch-, Kunst-
und Musikalienhandlung mit
einem Jahresumsatz von über
150 000 M. Bedeutende reelle
Werte sind vorhanden. An-
zahlung 50 000 M.

Ernstliche Interessenten er-
halten gegen Zusicherung von
Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Krankheits halber bin ich ge-
zwungen, mein Geschäft in Mittel-
stadt Sachsen-Altenburgs sofort
unter sehr günstigen Bedingungen
zu verkaufen oder zu verpachten.
Näheres unt. „Sachsen-Altenburg“
durch Herrn Carl Fr. Fleischer
in Leipzig.

Fachkalender-Verlag,

gut eingeführt, zahlreiche Inserate,
für 15 000 M. zu verkaufen.
Angebote unter K. 100 an das
Postamt SW. 11 in Berlin erb.

Eingetret. Zahlungsschwierigk.
zufolge ist e. seit fast 20 J. besteh.
Buchh. m. Nebenzw. — Umsatz
bish. etwa 25 000 M. jährlich —
sof. z. jed. annehm. Preise z. verk.
Nur ernstl. Bew., die bald abschl.
können, w. geb., Näh. u. „Schneller
Verkauf“ Nr. 2265 d. d. Geschäftsst.
des Börsenvereins zu erfragen.

Selten günstige
Gelegenheit!

In schönster Haupt- und
Residenzstadt Süddeutschlands
ist besonderer Verhältnisse
halber ein in bestem Auf-
schwung stehendes Sorti-
ment und Antiquariat
(event. jedes für sich) baldigst
zu verkaufen.

Ernsthafte Reflektanten
erhalten prompt nähere Aus-
kunft. Vermittler verboten.
Zuschriften unter A # 2271
durch die Geschäftsstelle
des Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

Musikalienhandlung, ev. mit In-
strumentenhandlung, Leihbibliothek,
Papierhandlung zu kaufen ge-
sucht.

Angebote erbeten an
Leipzig, Seeburgstr. 100.

Otto Klemm.

Teilhabergesuche.

Der Inhaber einer ange-
sehenen Sortiments- u. Anti-
quariatsbuchhandlung verb.
m. Nebenbranchen in ausblüh.
Großstadt d. Niederrheins will
sich ins Privatleben zurück-
ziehen u. beabsichtigt, das Ge-
schäft seinem bish. Mitarbeiter
zu übertragen. Dem Betreff.
stehen zur allein. Abernahme
nicht genügende Mittel z. Ver-
fügung u. es wird e. strebsam.

Teilhaber
m. e. Einl. v. 15 000 M. gesucht.
Einem arbeitsfreud. Koll. biet.
sich e. vorzügl. Existenz. Gef.
Angeb. u. „Solid“ an Herrn
Carl Fr. Fleischer, Leipzig, erb.

Diejenigen Seiten des Börsen-
blatts, die die Verkaufsanträge
und die Teilhabergesuche enthalten,
können gegen vorherige Bezahlung
von 2 M. für je 4 Wochen von der
Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu
Leipzig portofrei direkt als Druck-
sache bezogen werden